

Anzeige.

Frachtenverkehr Arad-Alvincz-Karlsburg... Felter, Aronsohn & Co.

Lehrer für Handelswissenschaften... in Wien, 1871.

Lehrer für Handelswissenschaften... in Wien, 1871.

MEINE... Ziehung 1. October... Ziehung 1. November... Ziehung 14. November... Ziehung 1. Decemb...

billig!... zum weißen Hof, Wien.

Wasche... aus edler Weigarn-Keimwand...

Costume und Schleppe... aus feinstem Perlat, glatt...

gefälligen Beachtung... Confections-Niederlage „Zum Strasse 6, Wien.

Handwritten signature and notes at the bottom left.

Er scheint mit Ausnahm... Politische Uebersicht.

Sermannstädter Zeitung vereinigt mit dem Siebenbürger Boten.

Inserate... aller Art werden in der Steinhausener Buchdruckerei...

Abonnements-Bureau: In Mediasch bei Joh. Hedrichs Erben; in Schäßburg bei C. J. Habersang's Buchhandlung...

Nr. 212. Sermannstadt, Mittwoch am 6. September. 1871.

Politische Uebersicht.

Das ungarische Abgeordnetenhaus wird für den 14. September durch den Präsidenten des Hauses, Paul Somfisch, einberufen werden.

Zu den Wahlen schreibt die N. Fr. Pr.: Ein vielerheißender Anfang! In ganz Oesterreich sind die Wahlen bis auf einen, in Weidboden an der Ybbs, wo der frühere clericale Abgeordnete, Witsch...

Die französische Nationalversammlung hat, wie unsere Leser bereits wissen, den Antrag Rivet's mit dem vom Ministerium gestellten Amendement angenommen.

In der weltlichen Bevölkerung von Paris circulirt und findet vielen Anklang eine Petition an die Mitglieder der National-Versammlung zu Versailles, welche in ihrer ergreifenden Kürze, wie folgt, lautet:

Die Presse hat ein neues Circular an die Generalgouverneure erlassen, worin Maßregeln zur Unterdrückung des Sklavenhandels vorgeschrieben werden.

sein. Es fielen nur 40 Nigams; die Gebirgsbewohner weigerten sich aber beharrlich, die Militärdienst zu erfüllen; 4000 Mann gehen abermals von Konstantinopel nach Albanien.

Juland.

Der „Pester Lloyd“ erzählt, man habe in Erwägung gezogen, ob nicht über die Veranlassung und die Ergebnisse der Kaiserbegegnung beiderseits authentische Mittheilungen an die auswärtigen Repräsentanten zu machen wären; der Gedanke sei aber später aufgegeben worden.

Die Nachricht der hiesigen Journale, daß die Mandat bei Waizen wegen Choleraepidemie eingestellt wurden, bestätigt sich nicht.

Die Direction der Lückebahnen ist beauftragt, die Einschneidung der rumänischen und serbischen Linien zu studiren, um binnen sechs Monaten eine definitive Antwort über die acceptirten Anknüpfungspunkte ertheilen zu können.

Die XV. Jahresversammlung ungarischer Aerzte und Naturforscher fand heute Vormittags 10 Uhr unter zahlreicher Theilnahme des Publikums im Theater statt.

Der Kaiser reist am 4. d. nach Salzburg. Nach bisherigen Berichten aus sämtlichen Wahlbezirken Niederösterreichs wurden daselbst liberale Abgeordnete gewählt, darunter Dumba, der frühere Abgeordnete Kaiser, welcher bei der letzten Wahl durch die Christlichen verdrängt wurde.

Die „Wiener Abendpost“ bringt nachstehendes Communiqué: Wie schon früher, so sind wir neuerdings zu der bestimmten Erklärung erkrankt, daß die hier erscheinende „Oesterreichisch-ungarische Wehrzeitung“ in keinem wie immer gearteten Verhältnisse zum gemeinsamen Kriegsministerium stehe.

Die „Wiener Abendpost“ bringt nachstehendes Communiqué: Wie schon früher, so sind wir neuerdings zu der bestimmten Erklärung erkrankt, daß die hier erscheinende „Oesterreichisch-ungarische Wehrzeitung“ in keinem wie immer gearteten Verhältnisse zum gemeinsamen Kriegsministerium stehe.

Feuilleton.

List gegen List.

Novelle von Amélie Pinkow.

Nach einer geraumen Weile, während der sie kampfsucht auf die, am Schienengleise entlang laufende, grüne Ebene geschaut hatte, blickte sie wieder auf und alsobald ergriff der junge Mann, der wahrscheinlich nur darauf gewartet hatte, das Wort: „Wohin reisen Sie, gnädiges Fräulein?“

„Rittmeister im 1ten Husarenregimente, gnädiges Fräulein; mein Name ist von Papen.“ Elisabeth hatte zufälliger Weise den Bräutigam von Nataliens Schwester niemals nennen hören, sonst wäre sie mehr auf ihrer Hut gewesen, so aber fragte sie leichthin, jedoch nicht ohne bis über die Schläfe zu erröthen: „Kennen Sie einen Rittmeister von Dorned in Ihrer Garnison?“

nichts zu erzählen weiß, als daß er reiten, fechten und Witz reifen kann. Daß Gott erbarm! — Solch einen Menschen sollt' ich heirathen? — Jetzt gilt's zu zeigen, daß du Muth hast, Else, nimmermehr nehme ich den saubern Herrn Better.“ „Dürfte ich Sie bitten, mir zu sagen, mit wem ich das Glück — die Ehre habe...“ unterbrach der Rittmeister die momentane Stille.

Handwritten signature and notes at the bottom left.



anderes Deficit von 100 Millionen... Dr. Zerkel erstattet Bericht über den Vertrag-Entwurf für die Abtretung des Stadigrundes beim „letzten Heller“ zur Erbauung einer Artillerie-Kaserne.

Oben wird auch der Zukunftsvertrag von Nagel's angenommen. Dr. Zerkel erstattet Bericht über den Vertrag-Entwurf für die Abtretung des Stadigrundes beim „letzten Heller“ zur Erbauung einer Artillerie-Kaserne.

Lokal- und Tagesnachrichten.

Der Reichsfinanzminister Graf von Bismarck ist am 30. August von Pest nach Siebenbürgen gereist. Der Herr f. ung. Finanzminister Karl v. Kertapoly, welcher sein Freund von ceremoniellen Empfängen zu sein scheint, wird in einem einfach bürgerlichen Klausenburger Mietwagen.

Kirche und Schule.

Die Jubiläumsfeier des Metropolitens Herrn Andreas Freiherrn von Schaguna wurde gestern in der St. Nikolauskirche im Beisein der Civil- und Militärautoritäten solenn gefeiert. Exzellenz Herr Johann Petrus hielt die Festrede, worin die Verdienste des hohen Kirchenfürsten um seine Nation, um das Vaterland in angesehener Weise hervorgehoben wurden.

Ein Klausenburger Correspondent der „Reform“ trachtet die Unzuverlässigkeit, Koffspieligkeit und Schädlichkeit der beabsichtigten Verlegung der Bergdirection aus Klausenburg nach Karlsburg nachzuweisen. Ob der Finanzminister sich durch das gleichfalls angeführte Argument, daß durch die Verlegung die Bergdirectionsbeamten gleichsam zu lebenslänglichen Festangestellten verurtheilt würden, rühren lassen werde, möge dahingestellt bleiben.

Geschäfts-Bericht.

Heute war der Platz mit Cerealiën überhäuft wieder mehr schwach besetzt und sämtliche Körner ohne Ausnahme beobachtet abermals steigende Tendenz, es hat den Ansehen als verhielten sich die Producenten nach jedem Druck der Preise gleich sehr zurückhaltend, heute waren alle Körner binnen kürzester Zeit zu steigenden Preisen rasch verzerrt; auch die Futtermittel haben sich leichter zu verkaufen und Alles fällt nun auf Weizen und Korn, die Hoffnungen auf einen dießjährigen Preis-Mißgang werden sonach auch immer schwächer.

Musikalisches.

Hermannstadt, 4. September. Vorgestern wurde im Volksgarten-Pavillon die diesjährige Prüfung der Schüler der vom Musiklehrer Daniel Hintke geleiteten Musikschule in Anwesenheit der Eltern und Angehörigen der Schüler und anderer zahlreicher Zuhörer abgehalten. Es gelangten zum Vortrage: 1. Allegretto aus der Unbekannten von Bellini. 2. Preussische Volkshymne sammt Variation. 3. Rondo von F. Mazas. 4. Finale aus der G-dur Symphonie von Haydn. 5. Carneval von Venedig. 6. Variation über ein Volkslied. 7. Allegro aus der Oper „Tancredi“ von Rossini. 8. Duett aus der Oper „Norma“ von Bellini. 9. Andante von Schubert. 10. Adagio aus dem 7. Concert von Rodé. 11. Sonate in C von Haydn. 12. Cavatina aus der Oper „Tancredi“ von Rossini (Viola-Solo). 13. Ein Trau von Hintke. 14. Zigeuner-Chor aus der Oper „Trovatore“ von Verdi. 15. Cavatina aus „Präcijsa“ von C. M. Weber. 16. Finale aus dem C-dur Trio von Beethoven. 17. Csárdás. 18. Johann von Paris, Ouverture von Boieldieu.

Zahrmärkte- und Wochenmärkte-Bericht.

Heute war der Platz mit Cerealiën überhäuft wieder mehr schwach besetzt und sämtliche Körner ohne Ausnahme beobachtet abermals steigende Tendenz, es hat den Ansehen als verhielten sich die Producenten nach jedem Druck der Preise gleich sehr zurückhaltend, heute waren alle Körner binnen kürzester Zeit zu steigenden Preisen rasch verzerrt; auch die Futtermittel haben sich leichter zu verkaufen und Alles fällt nun auf Weizen und Korn, die Hoffnungen auf einen dießjährigen Preis-Mißgang werden sonach auch immer schwächer.

Ueberflüsse vorhanden und es ging namentlich Hafer rapid herunter. Wälschhorn war heute weniger als sonst, zeigte infolge dessen steigende Tendenz. Hülsenfrüchte außer wenig gedrehtes Beeren- und Steinbohnen ergiebiger zu geföhrt. Brennholz 2 fl. 60 — 3 fl. 20 fr. per Fuhr, Schmelzoblen 35—40 fr. per Sach, Obst und Gemüse wie sonst. Gänse 1 fl. 50 bis 2 fl., Enten 80—90 fr. und Gänse 50—70 fr. das Paar.

Berlosung.

Die Berlosung des Staats-Lotto-Anlehens vom Jahre 1839 aus den am 1. Juni d. J. verlosenen 228 Serien vorgenommen und entfiel hiefür: der Haupttreffer mit 220,000 fl. C.M. auf Nr. 70444, der zweite Treffer mit 50,000 fl. auf Nr. 89728; ferner: 20 Treffer mit je 10,000 fl. C.M. auf Nr. 17445, 17446, 17447, 17448, 17449, 17450, 17451, 17452, 17453, 17454, 17455, 17456, 17457, 17458, 17459, 17460, 17461, 17462, 17463, 17464, 17465, 17466, 17467, 17468, 17469, 17470, 17471, 17472, 17473, 17474, 17475, 17476, 17477, 17478, 17479, 17480, 17481, 17482, 17483, 17484, 17485, 17486, 17487, 17488, 17489, 17490, 17491, 17492, 17493, 17494, 17495, 17496, 17497, 17498, 17499, 17500.

Stadt-Theater in Hermannstadt.

Heute Mittwoch den 6. September 1871: Zum Vortheile des Schauspielers Josef Gluck. Der Geizige. Lustspiel in vier Acten von Moliere.

Volksgarten, Prachthalle (Hotel „König von Ungarn“).

Heute Mittwoch den 6. September 1871: Auf vielseitigen Verlangen: Großes Doppel-Concert des G. Vailati (sanz blind), Concertist auf der Mandoline und einfaches Gitarre, Kammervirtuos Sr. Majestät des Königs von Italien, Professor und Präsident mehrerer musikalischen Akademien, genannt Bagani.

Schwertner'schen Quintetts.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 30 kr.

Telegr. Wiener Cours vom 5. September 1871.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries like 5% Metalliques, 5% National-Anlehen, 1868er Staats-Anlehen, etc.

Erledigung.

Concurs. Zu der erledigten Prediger-Verbindung mit der zweiten Lehrerstelle in der Gemeinde Pruden A. B. wird der Concurs bis 23. September 1. J. eröffnet.

Reitation.

Bekanntmachung. Am 11. September d. J. werden im Denndorfer Kirchenwalde, und zwar im Wege der Versteigerung gegen gleich baare Bezahlung verkauft 465 Stück überflüssige Eichen.

Aemtlige Verlautbarungen.

Kautionen. Vom hiesigen Gerichte in Karlsburg, daß über das Vermögen des dortigen Kaufmanns Salomon Simai der Konkurs verhängt, der Termin zur Wahl des Pfandverwalters und des Liquidators auf den 15. September, der Anmeldetermin auf den 3. Oktober d. J. anberaumt wurde.

Anzeige.

Der Frachtenverkehr Arad-Alvinz-Karlsburg ist heute definitiv eröffnet worden; wir bitten unsere p. t. Committenten hieron Notiz zu nehmen.

Johann Buschek,

Uhrmacher in Hermannstadt, Heltauergasse Nr. 132, empfiehlt dem p. t. Publicum sein großes Lager von gut reparirten und regulirten Schweizer und englischen Gold- und Silber-Taschenuhren, die modernsten und prachtvollsten Pendeluhren, sowie verschiedene andere Gattungen von Uhren, die feinste Qualität, und labet zu recht zahlreichem Besuche ein.

Zwei solide Mädchen

werden als Kellnerinnen in Bressler's Gasthaus (Reisergasse) unter günstigen Bedingungen sofort aufgenommen.

Ein Lehrling,

mit guten Schulzeugnissen versehen, wird aufzunehmen gesucht in der Schnittwaaren-Handlung des Carl Karthal, großen Ring in Hermannstadt.

Local-Veränderung.

Ich zeige meinen geehrten Kunden an, daß ich mein Geschäft von der Elisabethgasse in mein eigenes Haus, in die obere Neugasse Nr. 734, verlegt habe.

Ein Commis

wird für die „gemischte Waarenhandlung“ des Confumercins in Heltau gesucht.

Für Apotheker-Gehilfen.

Zwei Assistenten werden allföhrlich unter vortheilhaften Bedingungen aufgenommen. Auch ein Practicant findet unentgeltliche Aufnahme in derselben Apotheke.

Die Niederlage

Spiegelglas- und Spiegel-Fabriken etc.

Andreas Ziegler's Sohn

empfehlte ihr reichhaltiges Lager feiner weißer doppeltfarbiger Glasfenster, und feiner Spiegelgläser für Schaufenster, 2 und 3 Linien dicken Bedachungs-glas und 1 Zoll dicken Spiegelglas, einfach klarer, fein weißer und halbweiser Spiegel, unbedeckter Gläser für Photographien und Innenmaß-Spiegel.

Nicht zu übersehen!

Der ergebendste Gefertigte beehrt sich, einem hochgeehrten Publicum die Anzeige zu machen, daß seine gemischte Waarenhandlung mit

neuen Waaren

bestens assortirt ist. Ferner hat derselbe auch die Görgenyer Steingut-Geschirr-Niederlage übernommen und verkauft zu den Fabrik-Preisen.

Fensterverglasungen, Einrahmungen von Bildern

zu den billigsten Preisen übernommen. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Eduard Jahoda,

Fleischergasse, vis-à-vis der k. ungar. Postdirection.

15,000 Personen

allein in 4 Jahren, die sich durch Anschaffungen, Erwerbungen, Erbschaften, etc. geschwächt, und die zum Theil bereits vielerlei Mittel und Nerven gebraucht hatten, verdanken ihre erblühende vollständige Gesehtheit dem räthselhaft bekannnten, bereits in 72 Auflagen über 20,000 Exemplare verbreiteten Buche.



Chinagold- und Silber-

Erzeugnisse sehe ich mich veranlaßt, Cylinder-, Anker-, Savonette-, Remontoir-Uhrwerke

in echten Chinagold- und Silbergehäusen zu fabriciren, deren Schönheit und Haltbarkeit dem echten Golde weder in Hagen noch in Auslieferung nachsteht.

Preise

- Nur N. 1.30 eine Pariser Bronze-Uhr, für deren Gang ein Jahr garantirt wird. Nur N. 1.50 und N. 2 dieselbe in feinerer Arbeit. Nur N. 4 eine Chinasilber- oder N. 5 eine Chinagold-Taschenuhr mit hellem Werk...

Bahnkrankheiten,

semie Krankheiten des Magenleidens, werden durch den Gebrauch des Anatherin-Mundwassers von Dr. J. G. Papp, praktischer Zahnarzt in Wien, Stadt, Beguergasse No. 2, stets gelindert und in den meisten Fällen gänzlich geheilt.

Hermannstadt bei Hrn. C. Müller, Apotheker, Hrn. J. Fr. Zöhrer, Hrn. A. Steiner, Hrn. Michael Sill, kleiner Ring, Herren C. Felner und J. Jekeli, Apotheker; — Altrudbánya bei Hrn. J. Remetei, Apotheker; — Alvinz bei Hrn. N. v. Farscsany, Apotheker; — Banf-Hunyad bei Hrn. W. Holzer, Apotheker; — Bistritz bei Hrn. Dietrich et Fleischer; — Blasendorf bei Hrn. Schieszl, Apotheker; — Broos bei Hrn. Leonhard, Hrn. Fr. v. Steinburg, Apotheker; — Bözörmény bei Hrn. M. Lanyi, Apotheker; — Déva bei Hrn. S. Kremer; — Déva bei Hrn. Bosniak et Gergely, Hrn. G. Lengyel, Apotheker; — Elisabethstadt bei Hrn. L. und C. Soos, Apotheker; — Fogarasch bei Hrn. J. P. Hermann, Apotheker; — Gross-Schenk bei Hrn. M. Miko; — Hatzeg bei Hrn. A. Matefi, Apotheker; — Heltau bei Hrn. G. Binder, Apotheker; — Karlsburg bei Hrn. Zangerl, Apotheker, Hrn. D. Rekert, Apotheker; — Kézdi-Vásárhely bei Hrn. Babics, Apotheker; — Klausenburg bei Hrn. Joh. Wolf, Hrn. Dr. Hintz, Apotheker, Hrn. J. Engel, Apotheker, und Hrn. J. Karvazi; — Kronstadt bei Hrn. Ed. Fabik, Apotheker, Hrn. Jekelius, Apotheker, und Hrn. J. v. Miller, Apotheker; — M.-Vásárhely bei Hrn. Fogaras; — Mediasch bei Hrn. Folberth, Apotheker; — Mühlbach bei Hrn. F. Binder, Apotheker; — N.-Eneyed bei Hrn. J. Oberth, Apotheker; — N.-Károly bei Hrn. Jelinek, Apotheker; — Nagybánya bei Hrn. S. Papp, Apotheker; — Reussmarkt bei Hrn. F. Schimert, Apotheker; — Reps bei Hrn. J. Melas, Apotheker; — Rosenau bei Hrn. A. Feymann; — Schässburg bei Hrn. Misselbacher, Hrn. J. B. Teutsch, und Hrn. Bernerth, Apotheker; — Szász-Régen bei Hrn. Traugott et Wachner; — Thorda bei Hrn. Wolf, Apotheker; — Udvarhely bei Hrn. Em. Beczasi; — Vajda-Hunyad bei Hrn. F. Acker, Apotheker; — Zalathna bei Hrn. Sterzig, Apotheker; — Zilah bei Hrn. Weiss, Apotheker.

Sichern Gewinn

garantiren wir den Teilnehmern unserer Spielgesellschaften auf 20 Stück 3% faß, tüchtige 400 Francs-Lose, außerdem

1 Braunschweiger Los mit gezogener Serie als Prämie.

Bei Erlag der Angabe von N. 7 und Zahlung weiterer 14 monatlicher Raten à fl. 7 spielt man in 7 Ziehungen auf Treffer von Fres. 600,000, Fres. 300,000, Fres. 60,000, Fres. 10,000 etc.

Ein 3percentiges kais. türkisches 400 Fres.-Los

in sein alleiniges Eigenthum ausgefolgt. Außerdem wird der Gewinn, welcher auf das schon gezogene Braunschweiger Los fallen muß, bar unter die Theilnehmer vertheilt.

Wechselgerichtheit der Administration des „Mercur“

Wien, Wollzeile No. 13. 4-10

Hermannstädter Marktpreis

Table with 4 columns: Name of goods, Quantity, Price per unit, and Total price. Includes items like Weizen, Hafer, Gerste, etc.

Er sei mit Ausnahme des Sonntags täglich...

Nr. 213

Hermannstädter Salzburger Bismarck...

Die Dem... das Amtsblatt folgt...

Grute treten... beginnen auch die...

Andernach... Zug von da aus...

Handwritten signature or note at the bottom right of the page.